

Norbert Bosse
Laudator für den Unternehmerpreis 2012

Unternehmer des Jahres 2012
Kategorie „Fachkräftesicherung & Familienfreundlichkeit“

Laudatio für **Sibille Ruge , Hoffmann - Druck GmbH** Wolgast im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der beiden HWK'n

„Was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen!“

Diesen Satz lässt Johann Wolfgang von Goethe im Faust den Schüler im Studierzimmer sagen. Und auch unsere nächste Preisträgerin liebt die Druckerschwärze. Doch der Reihe nach.

Am 13. Januar 1839 richtete der 30 jährige Johann F. L. Elsner, Faktor der Wismarer Ratsbuchdruckerei ein Gesuch an den Magistrat der Stadt Wolgast, eine Buchdruckerei eröffnen zu dürfen.

Nach Überprüfung seines Begehrns gelangte der Magistrat zu der Überzeugung, dass Elsner über die zu verlangende Vorbildung verfüge, somit war am 17. April 1839 der Grundstein für eine neue Druckerei gelegt.

Aber erst am 1. Januar 1841 wurde der erste „Wolgaster Anzeiger“ herausgebracht. Was dann folgte, war eine wechselvolle Geschichte eines Familienunternehmens, das als das älteste der Stadt Wolgast gilt.

1898 ging die Druckerei samt Zeitungsverlag in den Besitz der Familie Hoffmann über.

Hoffmann Druck GmbH, so heißt die Firma noch heute. Und Sibille Ruge, die Tochter von Emil Hoffmann, die jetzige Geschäftsführerin übernahm 1975 als junge Frau die Leitung der Druckerei.

Und auch ihre beiden Kinder Antje und Sebastian kennen von frühster Jugend an den Geruch der Druckerschwärze. Es scheint als sei die schwarze Farbe mehr als nur an den Händen kleben geblieben.

Die Deutsche Wiedervereinigung, statt nur schwarz – weiß, lernten wir nun auch die bunten Farben des Lebens kennen, brachte auch viel Neues für die Hoffmannsche Druckerei. 1990 wurde die GmbH gegründet und bereits 7 Jahre später erfolgte der Umzug in ein neues Geschäftshaus. Das man im Jahre 2003 dann 1 Million Euro in moderne Offset – Drucktechnik und in neue Schneidemaschinen investieren würde, hatte Sibille Ruge wohl noch nicht geahnt. 2010 wurde die nächste Offsetmaschine angeschafft. Und im vergangenen Jahr sogar eine Niederlassung in Ueckermünde eröffnet. 25 Männer und Frauen gehören jetzt zur Mannschaft. Alle jeweils mit der zu verlangenden Vorbildung, wie es dereinst hieß.

Zeitungen drucken sie und alle Arten von Druckerzeugnissen. Für Kunden hierzulande, aber auch in Berlin, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein.

Da die Firma immer ein Familienbetrieb war, sind den Ruge's die Familien und auch die ihrer Mitarbeiter immer sehr wichtig gewesen. Die Hoffmann-Druck GmbH darf sich „Top-Ausbildungsbetrieb“ nennen. Schon zweimal stellten Sie die Landes – und Bundessieger in der Berufsausbildung. Die Vereinbarkeit von Beruf & Familie ist für sie Herzenssache. Was viele hierzulande erst nach dem akuten Arbeitskräftemangel entdeckt haben, ist in ihrem Unternehmen längst gelebter Alltag.

Kinderbetreuungskosten werden übernommen, es gibt Gleitzeiten für die Mitarbeiter und angepasste Schichtzeiten. Nachwuchsgewinnung ist immer wichtig gewesen.

Da stimmt es schon sehr traurig, dass es in diesem Jahr nicht gelungen ist, einen Auszubildenden einzustellen.

Die Ruges haben auch die Unternehmensnachfolge geregelt. Sebastian, inzwischen zum sogenannten „Schweizerdegen“ ausgebildet, ist mit seiner Schwester in der Geschäftsleitung.

„Was man schwarz auf weiß. besitzt...“ im Jahre 2010 erhielten sie den Branchenpreis „Druck & Medien Award“ in der Kategorie „Familiendruckerei des Jahres“.

Herzlichen Glückwunsch Sibille Ruge zur Auszeichnung **Unternehmer des Jahres 2012 Kategorie „Fachkräftesicherung & Familienfreundlichkeit“**.

Und wie heißt es auch noch in Goethes Faust:

„Was du ererbst von deinen Vätern hast,
erwerb es, um es zu besitzen!“